

## Jerusalem: Esterhazy-Chaos abblasen

Utl.: Grüne: "Bezirksvorsteher Achleitner, zurück zum Start!" =

Wien (Grüne) - Für morgen hat Bezirksvorsteher Achleitner die Totalsperre des Esterhazyparkes verkündet, die ParkbenutzerInnen hat er vor Ort noch nicht auf sein Vorhaben hingewiesen. Bei keinem einzigen Eingangstor hängt ein Informationsschild. ParkbesucherInnen erfahren weder für welchen Zeitraum die Schließung gilt, noch warum der Park geschlossen wird. Jerusalem: "Ich kann gut verstehen, dass Herr Achleitner nach der Totalniederlage in Sachen Hotelbau am Flakturm nicht gerne an den Esterhazypark erinnert wird, aber er ist wie immer man dazu stehen mag, immer noch Bezirksvorsteher, er muss sich um den Park kümmern." Wie ein Lokalausweis heute Vormittag ergeben hat, ist es keineswegs so, dass alle wissen, dass heute der letzte offene Tag ist.

Auch die Alternativpläne des Herrn Bezirksvorstehers liegen nach wie vor im Dunkeln. Unentgeltliche Fahrten ins Grüne müsste es laut Plan eigentlich ab morgen geben. Offensichtlich hat sich aber das Bezirksvorsteher-Chaos nunmehr auch auf dieses Unternehmen ausgedehnt. Am besten wird sein, er bläst das Unternehmen ab, lässt den Park noch bis Ende September offen und fängt noch einmal von vorne an, im Büro Görg wird es schon jemanden geben, der ihm dabei hilft.

Rückfragehinweis: Pressereferat

Tel.: (01) 4000 - 81821  
<http://wien.gruene.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0121 2000-07-31/12:51

311251 Jul 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000731\\_OTS0121](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000731_OTS0121)